

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt folgende Resolution für Frieden und Freiheit in der Ukraine:

„Die völkerrechtswidrige Invasion Russlands in der Ukraine hat in Neumünster große Bestürzung und großes Mitgefühl ausgelöst. Wir gedenken der Kriegsoffer und aller vom Konflikt betroffenen Menschen. Die russische Gewaltanwendung verurteilen wir zutiefst und erklären uns solidarisch mit der Ukraine. Putins Angriffskrieg hat die Friedens- und Sicherheitsordnung Europas und der Welt zutiefst erschüttert. Wir unterstützen alle diplomatischen Initiativen und die notwendigen Maßnahmen, die auf ein Ende des Konfliktes abzielen. Die bereits verhängten Sanktionen werden nicht nur Auswirkungen in Russland haben, sondern sich auch auf unser Leben in Deutschland und Neumünster auswirken.

Wladimir Putin, ziehen Sie unverzüglich Ihre Truppen zurück, beenden Sie sofort alle Kampfhandlungen in der Ukraine! Erkennen Sie die staatliche Integrität und Souveränität Ihres Nachbarlandes an!

Die Neumünsteraner Ratsversammlung wird alles in ihren Möglichkeiten Stehende tun, um den Menschen in und aus der Ukraine zu helfen. Wir vertrauen auf das Engagement und die Leistungsfähigkeit der Stadt Neumünster und ihrer Bürger*innen, unkompliziert Geflüchtete aufzunehmen und ihnen unbürokratisch Schutz zu gewähren.

Unser Appell richtet sich auch an alle gesellschaftlichen Gruppen unserer Stadt, sich mit den Menschen in der Ukraine zu solidarisieren und sich für den Frieden einzusetzen. Dabei schließen wir ausdrücklich alle bei uns lebenden russischstämmigen Menschen ein.

Wir begrüßen alle Initiativen zur Hilfe für die Menschen in der Ukraine, besonders die Hilfst Transporte in die Stadt Novovolynsk. Daraus könnte sich ja vielleicht mehr entwickeln.

Die Ratsversammlung setzt sich für den Frieden in Europa und der Welt und die damit verbundenen Werte ein. Wir stehen für Demokratie, Menschenrechte und Zusammenhalt!“